



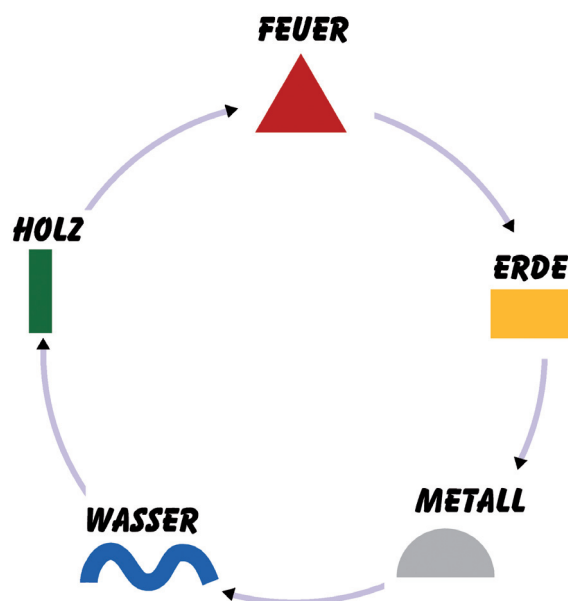
Die 5-Elemente Lehre für Garten und Haus

Die Gartenkultur hat eine lange Tradition in China. Dort entstanden Gärten, deren Sinn es war, ein Gefühl der Heiterkeit hervorzurufen und die Gedanken zu bündeln, so dass der Mensch einen Zustand freudvoller Zentriertheit erfährt.

Bei der Planung eines Gartens bezogen die Chinesen nicht nur das umgebende Landschaftsbild mit ein, sondern gestalteten den Garten auch nach der Lehre der 5 Elemente. Diese circa 3000 Jahre alte Lehre gründet sich auf ein tiefes Verständnis für die Schöpfung und langjährigen Naturbeobachtungen. Alles was existiert, kann diesen 5 Elementen zugeordnet werden. Die Chinesen erforschten, wie diese Elemente auf den Menschen wirken und wie sie miteinander in Wechselwirkung stehen. Sie erkannten, dass der Mensch, wenn er diese Lehre beim Haus und Gartenbau beachtet, großen Einfluss auf die Qualität seines Lebens nehmen kann.

Der fördernde Zyklus der Schöpfung sieht so aus: Das Holz nährt das Feuer, Feuer fördert Er-

de, da es zu Asche verbrennt, Erde enthält Erze und fördert somit das Element Metall, Metall



de, da es zu Asche verbrennt, Erde enthält Erze und fördert somit das Element Metall, Metall

kommt in Spuren im Wasser vor und unterstützt es dadurch, und Wasser nährt das Holz. In der Gartengestaltung ist diese Lehre besonders wichtig und die Elemente sollten in einander fördernden Beziehungen auftreten.

Beispielsweise wird das Element Holz (Farbe Grün) im Garten durch einen schmalen Baum, Säulen, einen Turm oder einem Mast symbolisiert. Das Element Feuer (Farbe Rot) zeigt sich durch spitz zulaufende Blätter, Stacheln und Dornen oder auch rot, rosa oder lila blühende Blumen. Auch eine Feuerstelle oder eine Gartenleuchte können dem Feuer zugeordnet werden. Das Element Wasser (Farbe Blau) durch blau blühende Blumen und wellige Formen, geschwungene Wege, einem Teich oder bewegtem Wasser. Das Element Erde (Farbe Gelb) zeigt sich im Garten durch gelbe und flach wachsende Blumen oder auch Terrakottgefäße sowie Stein und Kies. Das Element Metall (Farbe, Grau, Weiß,



Einfälle in machbar oder verwerfen sie. Das Element Erde steht für Logik und Realitätssinn hiermit schaffen wir die Voraussetzungen für die Umsetzung unserer Ideen. Mit dem Element Metall setzen wir die Idee um, verknüpfen die sie evtl. mit bereits Bekanntem und erschaffen noch so noch etwas Neues und erfreuen uns daran. Anschließend lassen wir dann wieder los, (Element Wasser) um neue Impulse aufnehmen zu können. Vielen Häusern in Deutschland, fehlen einige Elemente. Z.B. fehlt das Element Metall (runde Formen) oft ganz.

Die Häuser haben meist Spitze Satteldächer (Element Feuer, die Menschen denken viel und sind rational orientiert) und meistens fehlt auch die ‚neue Idee‘, (in Form vom Element Holz (Säulen oder Bäume)). Entsprechend schwieriger gestaltet sich das Leben der Bewohner. Sie müssen sich mehr anstrengen und verbrauchen oft deutlich mehr Energie für Ihre Vorhaben als andere, was zu Frustrationen und auch körperlichen Schwächen führen kann. Einem solchen Haus kann man energetische Unterstützung durch eine entsprechende Gartengestaltung zukommen lassen. Beispielsweise kann ein gut platzierter Rosenbogen das Metallelement ein-

Silber) wird durch runde Formen, Kugeln (z.B. Buchsbaum) und Bögen sowie weiße Blumen dargestellt. Alle diese Elemente tragen, wenn sie ausgeglichen an Haus oder Garten vorhanden sind, dazu bei, dass der Mensch von seiner Umgebung ausreichend energetische Unterstützung empfängt und sich emotional ausgeglichen fühlt. Dieses wirkt sich auf sein Leben aus und so ist es tatsächlich möglich, allein schon durch Gartengestaltung Veränderungen im Leben zu erzielen, wobei eine Verknüpfung mit einer Beratung für Spirituelles Feng-Shui für den Innenbereich besonders wirkungsvoll ist.

men, die man mit Hilfe des Baguas erkennen kann, kraftvoll zu unterstützen. Auch ein Haus lässt sich auf das Vorhandensein der 5 Elemente untersuchen. Wenn man sich alte Bauwerke genauer anschaut, wird ersichtlich, dass das Wissen wie Formen das Leben des Menschen beeinflussen, nicht nur in China bekannt war. An vielen alten Stadthäusern kann man alle 5 Elemente erkennen. Spitze Türmchen stehen für das Element Feuer, wellige, unregelmäßige Formen und Glas für Wasser, Bögen für Metall, Säulen für das Element Holz und ein Fundament und rechteckige Formen für die Erde.

Die unmittelbare Wohnumgebung stellt unsere Lebensqualität dar und die äußere Umgebung, wie z.B. der Garten zeigt worin der Mensch im Außen eingebunden ist. Der Garten kann dazu benutzt werden, die verschiedenen Lebensthe-

men, die genau bedeutet das für uns Menschen? Die Energie des Elementes Holz steht für unsere neuen Ideen und Impulse, das Feuer brauchen wir für Denkprozesse und unsere Entscheidungsfähigkeit. Hier selektieren wir die

Reichtum	Erfolg	Partnerschaft
Familie	Innere Mitte	Kreativität
Lernen / Wissen	Karriere	Hilfreiche Freunde



bringen und fördert u. A. dadurch die Freude und die Leichtigkeit des Seins sowie die spirituelle Anbindung. Fehlt dem Haus z.B. das Element Wasser, kann man dies auch leicht durch einen Teich oder einen kleinen Bachlauf einbringen.

Ist dies zu aufwendig, kann auch ein Beet mit Blaukissen, in Form eines geschwungenen Weges, für das nötige Wasserelement sorgen. Schon bei der Planung des Hausbaues kann man durch Beachtung der 5-Elemente Lehre gute Voraussetzungen schaffen, damit sich die Wohnumgebung förderlich auf unser Leben auswirkt. Bauen wir auf hügeliges Land, das dem Element Wasser entspricht, verbunden mit Bäumen (Element Holz) ist es sinnvoll, ein Haus mit einem Satteldach zu planen (Element Feuer) und schon hat man drei sich fördernde Elemente, die sich auf unser Leben unterstützend auswirken. Sinnvoll ist es auch den Zyklus zu vervollständigen durch beispielsweise eine große flache Terrasse, die das Element Erde symbolisiert und für das Element Metall könnte man noch einen runden Buchsbaum im Garten hinzufügen. Baut man ein Haus auf ganz flaches, weites Land (Element Erde) sollte man, um den konstruktiven Zyklus zu erfüllen, ein Haus mit einem Kuppeldach (Element Metall) bauen.



In der Gartengestaltung bringt man das Element Wasser durch einen Bachlauf oder geschwungene Wege ein und legt einen Garten mit Bäumen hinter dem Haus an. Um das Element Feuer einzubringen, könnte man eine Pyramide hinter dem Haus aufstellen. Blickt man allerdings auf ein nahe gelegenes Haus mit rotem Satteldach ist dem Feuerelement schon genüge getan. Eventuell haben Sie jetzt festgestellt, dass das eine oder andere Element bei Ihrem Haus fehlt. Das ist kein Grund zur Panik.

Wir sollten uns einfach verdeutlichen, dass die Umgebung und auch unser Haus immer unserer energetischen Schwingung entspricht. Allerdings haben wir immer die Möglichkeit durch Bewusstheit Veränderung in unserem Leben zu bewirken. So haben wir jederzeit die Wahl unser Leben von Grund auf zu ändern. Manchmal verhilft uns ein scheinbares äußeres Defizit dazu, noch mehr in unsere Kraft zu gehen und über uns hinauszuwachsen.



Eva-Katharina Scharowski
www.fengshui-bewusstsein.de
06203-66 03 69

